

murmelte ein paar Zauberworte und rührte die Brüder und die Bräute mit dem Stäbchen an — bis auf die jüngste — da wurden sie alle in graue Steine verwandelt. Die jüngste aber von den Schwestern führte der Mann in das Haus, und das mußte sie nun beschicken und in Ordnung halten, that das auch gern, aber sie hatte immer angst, der Alte könne bald sterben, und dann werde sie in dem einsamen Häuschen im wilden öden Walde auch so mutterseelensternallein sein, wie der Alte zuvor gewesen war. Das sagte sie ihm, und er antwortete: „Hab' kein Bangen, fürchte nicht und hoffe nicht, daß ich sterbe. Siehe, ich habe kein Herz in der Brust! sterbe ich aber dennoch, so findest du über der Thür mein weißes Zauberstäbchen, und rührst du damit an die grauen Steine, so sind deine Schwestern und ihre Freier befreit und du hast Gesellschaft genug.“

„Wo aber in aller Welt hast du denn dein Herz, wenn du es nicht in der Brust hast?“ fragte die junge Braut. „Mußt du alles wissen?“ fragte der Alte. „Nun, wenn du es denn wissen mußt, in der Bettdecke steckt mein Herz.“

Da nähte und sticte die junge Braut, wenn der Alte fort und seinen Geschäften nachging, in ihrer Einsamkeit gar schöne Blumen auf seine Bettdecke, damit sein Herz eine Freude haben sollte. Der Alte aber lächelte darüber und sagte: „Du gutes Kind, es war ja nur mein Scherz; mein Herz das steckt — das steckt“ — „Nun, wo steckt es denn, lieber Vater?“ — „Das steckt in der — Stubenthür!“ —

Da hat die junge Braut am andern Tage, als der Alte fort war, die Stubenthür gar schön geschmückt mit bunten Federn und frischen Blumen und hat Kränze daran gehangen. Fragte der Alte, als er heimkam, was das bedeuten solle? sagte sie: „Das that ich, deinem Herzen was zuliebe zu thun.“ Da lächelte wieder der Alte und sagte: „Gutes Kind, ganz wo anders, als in der Stubenthüre, ist mein Herz.“ Da wurde die junge Braut sehr betrübt und sprach: „Ach Vater, so hast du doch ein Herz und kannst sterben und ich werde dann so allein sein.“ Da wiederholte der Alte alles, was er ihr schon zweimal gesagt, und sie drang aufs neue in ihn, ihr zu sagen, wo doch